Niederschrift
über die 16. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 13. September 2017, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dominique Kalb, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dorothee Köpp, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker)
Holger Augustin, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Michael von Rüden)
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Vanessa Gronemann, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Boris Mijatovic)
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Eva Koch)
Gerhard Gerlach, Mitglied, AfD
Thomas Materner, Mitglied, AfD (Vertretung für Dieter Gratzer)
Simon Aulepp, Mitglied, Kasseler Linke (Vertretung für Lutz Getzschmann)
Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme
Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates
Peter Müller, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Jörg Hildebrandt, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
Thomas Bergmann, Revisionsamt
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Alexander Siebert, Umwelt- und Gartenamt

Tagesordnung:

1.	**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2018 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2018 bis 2021 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021**	101.18.601
2.	**13. Beteiligungsbericht 2014**	101.18.596
3.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2017; - Liste 2 / 2017 -**	101.18.637
4.	**Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (KVG) Änderung des Gesellschaftsvertrags Änderung des Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrags**	101.18.641
5.	**Entscheidungsbasis für ein Sozialticket erstellen**	101.18.471
6.	**Erweiterung des Kostenstellenrahmens im städtischen Haushalt für Migrationskosten**	101.18.627
7.	**Beteiligungsbericht 2016 zeitnah vorstellen**	101.18.628
8.	**Bundeswehr am Standort Kassel**	101.18.638
9.	**Kosten und Nutzen des geplanten Neubaus der Stadtschleuse**	101.18.642

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 6. September 2017 ordnungsgemäß einberufene 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte
2. 13. Beteiligungsbericht 2014
Vorlage des Magistrats
- 101.18.596
und

7. Beteiligungsbericht 2016 zeitnah vorstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.628 –

werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2018 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2018 bis 2021 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021
Vorlage des Magistrats
- 101.18.601 –
(ggf. Fortsetzung der 1. Lesung)

von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird, da die 1. Lesung des Haushalts 2018 am 12. September 2017 abgeschlossen wurde.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2018 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2018 bis 2021 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021
Vorlage des Magistrats
- 101.18.601 -

Abgesetzt

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 2 und 7 gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

2. 13. Beteiligungsbericht 2014
Vorlage des Magistrats
- 101.18.596 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 13. Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß §123 a HGO erörtert.“

Oberbürgermeister Geselle erläutert die Sachlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 13. Beteiligungsbericht 2014, 101.18.596, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

7. Beteiligungsbericht 2016 zeitnah vorstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.628 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beteiligungsbericht wird mit den Daten aus 2016 zeitnah erstellt und im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen in der Dezembersitzung 2017 vorgestellt.

Der Antrag wird von Stadtverordneten Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, begründet. Oberbürgermeister Geselle erläutert die Sachlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Beteiligungsbericht 2016 zeitnah vorstellen, 101.18.628, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2017; - Liste 2 / 2017 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.637 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste 2/2017 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO
im Ergebnishaushalt in Höhe von 9.916,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 810.000,00 €."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: AfD(1)
Enthaltung: AfD(1)
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2017; - Liste 2 / 2017 -, 101.18.637, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

4. Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (KVG)
Änderung des Gesellschaftsvertrags
Änderung des Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrags
Vorlage des Magistrats
- 101.18.641 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrags der KVG vom 26. September 2006 wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Änderung des Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrags zwischen der Stadt Kassel und der KVG vom 12. Juli 2004/3. August 2004 wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs (Anlage 2) zugestimmt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft (KVG), Änderung des Gesellschaftsvertrags, Änderung des Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrags, 101.18.641, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

5. Entscheidungsbasis für ein Sozialticket erstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.471 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Datenbasis für eine Entscheidung über ein Sozialticket zu erstellen.

Dabei soll sowohl eine Variante mit 20 Euro als auch eine mit 25 Euro pro Monat berücksichtigt werden (jeweils als rund-um-die-Uhr Ticket bzw. ab 9 Uhr; je für das Gebiet Kassel Stadt und Kassel Plus).

Das Ergebnis wird in der Augustsitzung des Sozialausschusses vorgestellt.

Stadtverordneter Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag. Oberbürgermeister Geselle nimmt dazu Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Entscheidungsbasis für ein Sozialticket erstellen, 101.18.471, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gerlach

6. Erweiterung des Kostenstellenrahmens im städtischen Haushalt für Migrationskosten
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.627 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat veranlasst die Erweiterung des Kostenstellenrahmens, um Kostenstellen im erweiterten Teilhaushalt 50003 oder einem zu schaffenden Teilhaushalt, für einen eindeutig dokumentierten und transparenten Nachweis von Migrationskosten, sowie von Integrationskosten (einschließlich durchlaufender Gelder) im städtischen Gesamthaushalt.

Stadtverordneter Gerlach, AfD-Fraktion, begründet den Antrag. Dazu bezieht Oberbürgermeister Geselle Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Erweiterung des Kostenstellenrahmens im städtischen Haushalt für Migrationskosten, 101.18.627, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Düsterdieck

7. Beteiligungsbericht 2016 zeitnah vorstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.628 -

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 2 zur Beratung aufgerufen.

8. Bundeswehr am Standort Kassel
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.638 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

> Nach der pauschalen Diffamierung und dem generellen Misstrauen der Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) der Bundeswehr gegenüber fordern wir den Magistrat der Stadt Kassel auf, sich klar hinter die Soldaten der Bundeswehr am Kasseler Standort zu stellen und ihnen öffentlich das Vertrauen auszusprechen.

Stadtverordneter Materner, AfD-Fraktion, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Bundeswehr am Standort Kassel, 101.18.638, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Berkhout

9. Kosten und Nutzen des geplanten Neubaus der Stadtschleuse
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.642 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch sind die Kosten für den geplanten Neubau der Stadtschleuse?
2. Wird bei dem Neubau eine Fischtreppe gebaut, um die bisherige absolute Barriere durchlässiger für Wasserorganismen zu gestalten?
3. Was kostet eine solche Fischtreppe in der Errichtung?
4. Wie hoch sind die jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten der Stadtschleuse nach einem Neubau?
5. Welche und wie viele Fahrzeuge passieren die Schleuse in den letzten Jahren (aufgeschlüsselt nach Fahrzeugklassen, gerne als Tabelle)?
6. Welche von diesen Fahrzeugen können die Schleuse nach dem Neubau weiterhin passieren?
7. Wie hoch soll das Nutzungsentgeld für die Fahrzeuge nach dem Neubau sein?
8. Mit welchen jahresbezogenen Einnahmen rechnet der Magistrat?
9. Wie viele Kilometer können die Fahrzeuge die Fulda stromaufwärts ab der Schleuse befahren?
10. Wie sehen die Wasserrechte der Vogtschen Mühle aus?
11. Welchen Wert haben die Wasserrechte der Vogtschen Mühle wenn sie jetzt abgelöst werden würden?
12. Wie viel würde der Rückbau von Wehr und Schleuse kosten?

Oberbürgermeister Geselle teilt den aktuellen Sachstand zum Erhalt der Stadtschleuse mit und erklärt, dass derzeit noch keine seriöse Beantwortung aller Fragen möglich ist. Die Fragen 2 und 9 beantwortet er wie folgt.
Eine Fischtreppe gibt es im Wehr und wird somit nicht in der Schleuse gebraucht.
Die Fulda ist schiffbar bis zur Neuen Mühle (ca. 5 km).

Nach Beantwortung und Erläuterung der Sachlage durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 16:51 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer